

KAPITEL 2 DARSTELLUNG DER BÜRGERBETEILIGUNG

Die **gemeinsame Erarbeitung der Lokalen Entwicklungsstrategie** der LAG Kreisentwicklung Miesbacher Land durch Bürgerinnen und Bürger, Vereinen, Verbänden und anderen Gruppierungen, durch Vertreter der Verwaltungen, der Politik, der Wirtschaft und der Zivilgesellschaft bestimmt die Inhalte und hat den Entstehungsprozess der LES geprägt.

Auf Grund der Rahmenbedingungen der LES-Erstellungen mit immer wieder geltenden gesetzlichen Einschränkungen hinsichtlich Gruppengröße und Teilnehmerkreis wurde auf ein dreisäuliges Beteiligungsmodell aus digitalen Veranstaltungen, Präsenz- bzw. Hybridveranstaltungen und einer umfassenden Onlinedokumentation gesetzt. Auf der **Homepage der LAG** konnten und können sich alle Interessierten unter einer eigenen Rubrik „Unser Weg zur neuen Entwicklungsstrategie“ über den Stand der LES-Erarbeitung, die stattgefundenen Veranstaltungen (inkl. Fotodokumentation der Veranstaltungen) und die angewendeten Methoden informieren und direkt Rückmeldungen geben.

Das **zentrale Element der Beteiligung von Bürgern und weiteren Akteuren** sind die **stattgefundenen Veranstaltungen**. Mit **über 200 Teilnehmer*innen** in den verschiedenen Veranstaltungen wurde die LES getragen von den Bürgerinnen und Bürgern gemeinsam mit Regionalen Akteuren aus Vereinen, Verbänden, Fachämtern und Verwaltungen und unterstützt durch Vertreter der Politik erarbeitet. In der letzten Veranstaltung der Beteiligungsphase, der Werkstatt „Unser Landkreis Miesbach 2030“ wurde der Strategieprozess darüber hinaus durch die Ergebnisse des ZukunftsForums des Vereins KulturVision e.V. mit etwa 200 Teilnehmer*innen erweitert.

Die Bürgerinnen und Bürger haben sich in Veranstaltungen aktiv in die Aufarbeitung der vergangenen Förderperiode (Ideenwerkstatt), Erarbeitung der SWOT, der Handlungsbedarfe und -potenziale (Strategiewerkstatt), der Ziele (Regionalkonferenz und Akteurswerkstatt) und von Strukturen und Prozessen (Prozesswerkstätten I und II) eingebracht. Eine detaillierte Darstellung der Beteiligungsveranstaltungen findet sich auch im Anhang. Nachfolgende Abbildung gibt einen Überblick über den Prozess.

DER WEG ZUR NEUEN LEADER STRATEGIE

DER WEG ZUR NEUEN LEADER STRATEGIE

